



# ACHTUNG DEUTSCH

Eine Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vögel

**Wenn`s nach unseren Einbürgerungstests ginge,  
müsste man 90% der Deutschen längst abschieben...**

**Henrik Schlüter** ist das Oberhaupt einer fünfköpfigen Studenten-WG. Unter seinem Regiment teilen sich der Syrer **Tarik**, Spezialkenner mittelhochdeutscher Lyrik, die mit Reizen und wechselnden Amouren nicht geizende Französin **Virginie**, ihr aktueller Italo-Lover **Enzo** und der waschechte Wiener **Rudi** die Miete der Innenstadtwohnung. Als der Chef auf Urlaub fährt, übergibt er **Tarik**, dessen Einbürgerungsverfahren kurz vor einem positiven Abschluss steht, offiziell die Aufsicht über den nationenbunten Chaotenhaufen. Doch der moslemische Ersatzboss hat Mühe, seine undisziplinierten Mitbewohner unter Kontrolle zu halten.

Kurz nach **Henriks** Abreise flattert ein Express-Brief der Wohngenossenschaft mit der Ankündigung, die Lebenssituation der „Familie Schlüter“ zu überprüfen, ins Haus. Laut Amtsmitteilung wird die WG-Truppe als eine mit zwei Kindern gesegnete Familie eingestuft. Die vier erstaunten Kameraden hegen nun den begründeten Verdacht auf einen gefinkelten Sozialbetrug **Henriks**, der offensichtlich heimlich Kindergeld bezieht. Als sie dann noch **Herr Schröder**, der allgegenwärtige Hüter der Hausordnung, wissen lässt, dass sie als einzige mehr Miete als alle anderen Hausbewohner zahlen, kommen ihnen zusätzlich begründete Zweifel an der vielgepriesenen Korrektheit **Henriks**.

Der Termin mit **Herrn Reize**, pflichtgetreues Prüforgang der Wohngenossenschaft, rückt näher. **Tariks** Staatsbürgerschaft und der Verbleib aller im Domizil stehen auf dem Spiel, und so beschließt die Gruppe, für ein paar Stunden die perfekte deutsche Familie zu mimen. Doch wie wird man so schnell zum homo sapiens germanicus?

Nach einem Schnellsiedekurs inklusive 10-Punkte-Lektion gleichen die frischgeschlüpften Neo-Germanen dem Klischee arischer Fotomodelle. **Tarik**, der als einziger akzentfrei Deutsch spricht, wird zum Familienvater ernannt, **Virginie**, die ihre Dessous ausnahmsweise mit einem Dirndl bedeckt und munter Volkslieder trällert, wird zur deutschen Mutti, **Enzo** gibt das italienischsprachige Kind aus erster unglücklicher Ehe mit einer neapolitanischen Prostituierten- nur bei **Rudi** schlägt der Umerziehungskurs so gar nicht an. Der hoffnungslose Ösi verweigert schon aus historischen Gründen die Mutation zum Germanen und wird kurzerhand zum taubstummen Sohn erklärt.

**Wir Österreicher haben schon genug Deutsche gespielt.  
Man sieht ja, was dabei rausgekommen ist.**

## **ACHTUNG DEUTSCH** - Eine Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vögel

Als **Herr Reize** pünktlich wie die Uhr zum Termin erscheint, gleicht die Wohnung einer RTL II-Kulisse. **Virginie** brutzelt nach einer Metamorphose vom Sexmaniac zum Hausmütterchen Kalbsbratwürste am Herd, während Papa **Tarik** vor der Bierflasche sitzt und bedient wird. Die wohlzogenen „Kinder“ findet **Herr Reize** besonders reizend. Neben kleinen rassistischen Ausrutschern **Tariks** spielt seine Brut ihre Rollen mit derartiger Hingabe, dass sie jede einheimische Familie in den Schatten stellen. **Herr Reize**, unter dessen kühler Beamtenbrust ein rührseliges deutsches Herz schlägt, ist von den Schlüters angetan. Alles läuft wie am Schnürchen, bis **Schröder** wieder einmal mit einer Beschwerde in der Tür steht.

In ihrer Not verklickern sie dem Hartz IV-Empfänger, sich für eine RTL II-Realityshow zu bewerben und stellen auch ihm gewisse Karrierechancen in Aussicht. Das Spiel gerät natürlich aus den Fugen. **Schröder** durchschaut den Bluff und will sich sein Schweigen teuer bezahlen lassen. Jetzt geht's rund im trauten Heim. Um **Tariks** Abschiebung zu verhindern, setzt **Virginie** mit versteckter Kamera ihre Reize bei **Schröder** ein und erpresst den Erpresser mit verfänglichen Fotos. Beim Ehespielen entdeckt sie niegekante Gefühle zu ihrem „Gatten“ **Tarik**. Als **Henrik**, der Urheber allen Unheils, auftaucht, glaubt er, sich in der Tür geirrt zu haben. Er klärt seine Freunde über die oftmals versuchte, doch missglückte Klarstellung des bürokratischen Missverständnisses auf. War die ganze Show zur Erlangung des deutschen Familiengütesiegels umsonst? Und müssen die vier Urgermanen jetzt Abbitte leisten? Denn- **Henrik** ist natürlich allen Anschuldigungen zum Trotz sehr wohl der korrekte Deutsche in Person, dessen Charaktereigenschaften wie da folgend lauten:

1. **Der Deutsche ist pünktlich. Er kommt nicht einmal zu seiner Hinrichtung zu spät.**
2. **Der Deutsche fühlt sich überall heimisch, außer in Deutschland.**
3. **Dem Deutschen ist das Auto wichtiger als die Ehefrau.**
4. **Der Deutsche ist stolz auf sein Land, sagt das aber nur im Ausland, wo die Dinge nicht so funktionieren wie in Deutschland.**
5. **Der Deutsche will immer alles umsonst.**
6. **Der Deutsche ist korrekt und hält, was er verspricht.**
7. **Der Deutsche distanziert sich von allem, was typisch deutsch sein könnte, außer Fußball, Bier und Kalbsbratwurst .**
8. **Der Deutsche ist treu. Wenn du einen Deutschen zum Freund hast, wirst du ihn nie wieder los.**
9. **Wenn der Deutsche Unordnung sieht, beginnt er sofort zu organisieren.**
10. **Des Deutschen Humor ist nur dem Deutschen Humor.**

**Stefan Vögel** jongliert meisterhaft mit nationalen Klischees und zieht nur ein Volk noch mehr durch den Kakao als die Deutschen. Sein eigenes. Die Österreicher kommen ganz schlecht weg, aber sie nehmen es wie immer mit Humor. Doch den **Vögel-Humor** lieben die Deutschen nachweislich, denn seine Stücke laufen landauf landab. Und der „**Alpenschmäh**“ überschlägt sich förmlich in dieser **Multi-kulti-Studenten-Komödie**. **Vögel** widerlegt die erheiternde Verallgemeinerung durch den Einzelfall, lässt aber bei aller Ironie ja doch ein liebevolles Augenzwinkern walten. Die Frage ist nur: was ist eigentlich nun wirklich typisch deutsch?